



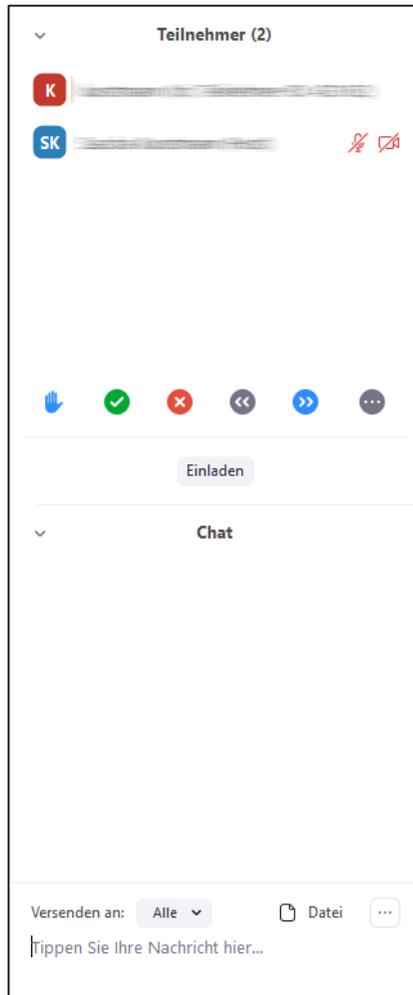
Netzwerk Nachhaltige Unterrichtsgebäude

Arbeitsgruppentreffen Nr. 04 der AG3
27.01.2022

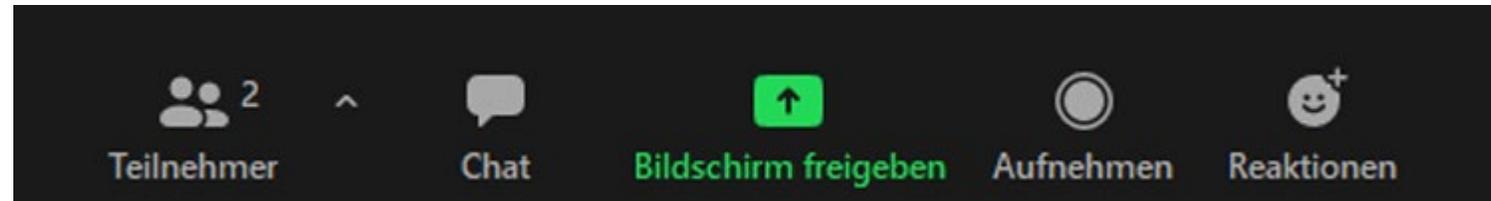
Arbeitsgruppentreffen: Ablauf

08:45	Technik-Check
09:00	TOP 1 Begrüßung und Zielsetzung für das AG-Treffen
09:05	TOP 2 Information zum 2. Beiratstreffen
09:15	TOP 3 Themen, Ziele aus dem 3. Netzwerk- und Arbeitsgruppentreffen
10:30	Pause
10:45	TOP 3 Arbeitsprogramm: weiteres Vorgehen in den Arbeitsgruppen
11:45	TOP 4 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen
12:00	Ende des Arbeitsgruppentreffen

Interaktionsmöglichkeiten



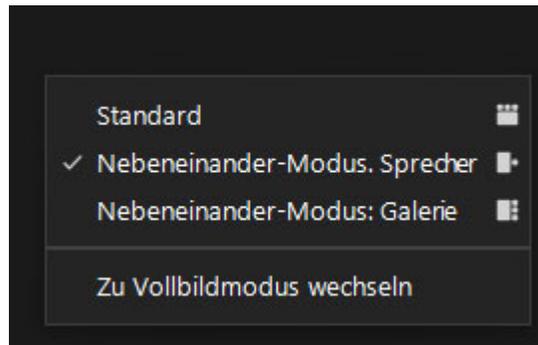
- Blenden Sie **Chat** und **Teilnehmerliste** ein (anklicken)



- **Chatnachrichten:** Sie können **allen** oder **einzelnen Teilnehmer*innen** etwas schreiben, wählen Sie: „**Versenden an: ...**“
- **Kurzes Feedback:** Nutzen Sie die **Symbole** oberhalb des Chats, um z. B. Zustimmung (Häkchen) oder Ablehnung (Kreuz) zu signalisieren
- **Wortbeitrag:** Wählen Sie das Symbol **Hand heben** 🙋 , um eine **Mikrofonfreigabe** zu erbitten und so per **Voice-Chat** mit allen zu sprechen

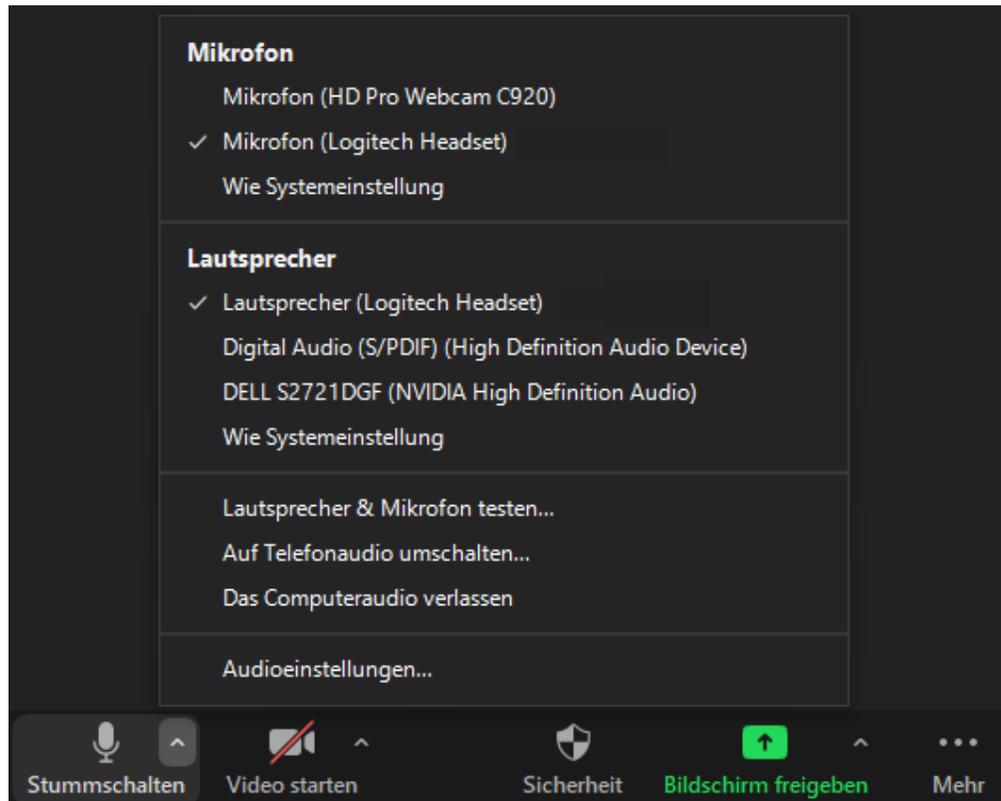
Zoom einrichten

- **Darstellung (allgemein):** Sie Zoom können individuell anpassen
- **Vollbildmodus:** Die Ansicht im Vollbildmodus starten bzw. beenden Sie mit einem Doppelklick in die Bildschirmmitte
- **Kamerabild:** Um den bzw. die Redner/in neben der Bildschirmpräsentation sehen zu können, wählen Sie oben rechts die Option:
Nebeneinandermodus: Sprecher



Bei technischen Störungen

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das korrekte **Mikrofon** u. die korrekten **Lautsprecher** ausgewählt haben (im Bild unten sehen Sie ein Beispiel)



- Wählen Sie sich neu ein, ggf. über ein anderes Gerät
- Setzen Sie sich mit uns per **Chat** in Kontakt
- Sie erreichen uns **telefonisch** unter:

Sascha Kunstmann
Öko-Zentrum NRW
Tel. 02381 / 30 220 61

- per E-Mail: kunstmann@oekozentrum-nrw.de



Netzwerk Nachhaltige Unterrichtsgebäude

**Arbeitsgruppentreffen Nr. 04 der AG3
27.01.2022**

Arbeitsgruppentreffen der Arbeitsgruppen 1, 2 und 3

Arbeitsgruppe 1

Freitag, 02.12.2021

„Argumentationshilfen und Umsetzungsbeispiele“

9 - 12 Uhr

Arbeitsgruppe 2

Donnerstag 27.01.2021

„Lernkonzepte und Nutzer*innenbeteiligung“

9 - 12 Uhr

Arbeitsgruppe 3

Freitag 28.01.2021

„Bautechnische Konzepte“

9 - 12 Uhr

Arbeitsgruppentreffen: Ablauf

08:45	Technik-Check
09:00	TOP 1 Begrüßung und Zielsetzung für das AG-Treffen
09:05	TOP 2 Information zum 2. Beiratstreffen
09:15	TOP 3 Themen, Ziele aus dem 3. Netzwerk- und Arbeitsgruppentreffen
10:30	Pause
10:45	TOP 3 Arbeitsprogramm: weiteres Vorgehen in den Arbeitsgruppen
11:45	TOP 4 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen
12:00	Ende des Arbeitsgruppentreffen

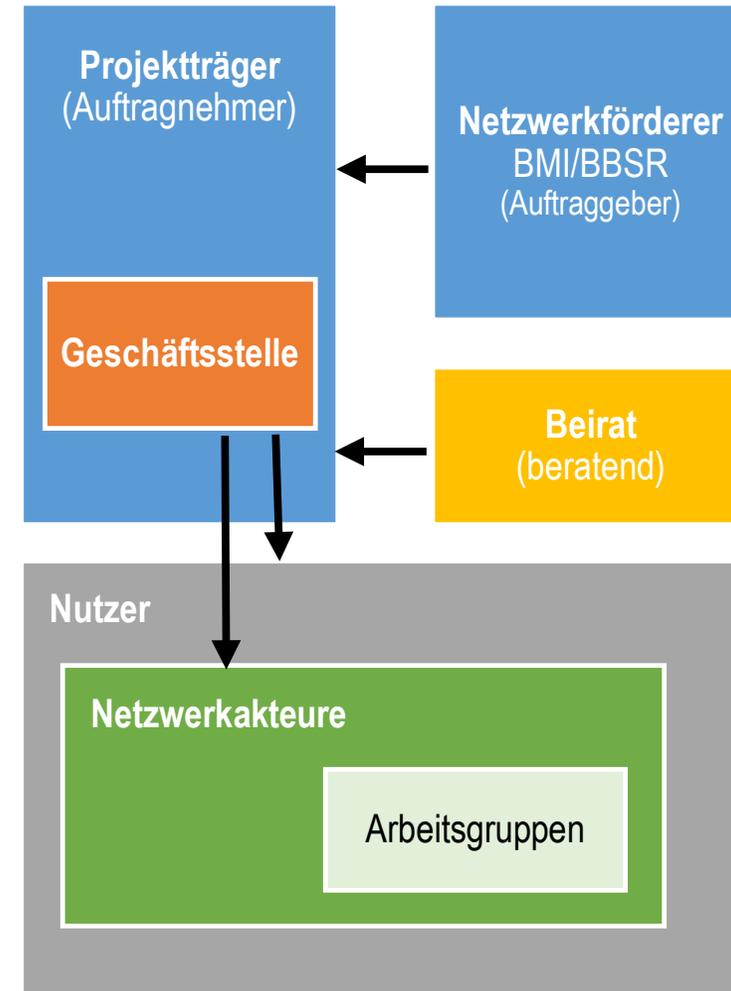
TOP 1 Begrüßung/Zielsetzung für das AG-Treffen

- Rückblick Netzwerktreffen /Beiratstreffen
- gemeinsame Diskussion auf Basis der vorbereiteten Kontextanalyse:
Entwicklung und Festlegung von „Lösungen“ (Empfehlung / Entscheid,
Handlungsanleitung / Ziel Motivation / Vorgabe Orientierungshilfe / etc.)
- Arbeitsprogramm und Zieldefinition
- Methoden und Selbstorganisation

TOP 2 Informationen zum 2. Beiratstreffen



- Zusammensetzung
- Aufgaben
- Sitzungen und Teilnahmen an Netzwerktreffen



Aufbau- und Umsetzungsphase

Ausgangslage und Zielsetzung

Die Finanzierung des Netzwerks ist bis zum Ende der Projektlaufzeit sichergestellt : 15.12.2022. Ab diesem Zeitpunkt soll das Netzwerk seine Tätigkeiten selber finanzieren können. Hierzu gehören u.a. folgende Aktivitäten:

- Weiterbetreiben der Geschäftsstelle, für die Organisation der Netzwerkaktivitäten, als Anlaufstelle für die Akteure und Interessenten
- Weiterbetreiben der Website/Internetportal (u.a. Aktualisierung)
- Durchführung von Veranstaltungen: Netzwerktreffen, Arbeitsgruppentreffen
- Erstellung von Publikationen/Informationsmaterial, Fachredaktion und Betreuung von Arbeitshilfen, Informationsblättern, Newsletter und anderer Publikationen

Erste Ideen zu Finanzierungsmodellen sind:

- Zur Verfügung gestellte Arbeitskraft und Dienstleistungen bei öffentlichen Stellen bzw. Ehrenamt bei Privatpersonen und Unternehmen
- Mitgliedsbeiträge
- Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen
- Drittmittel als Projektförderung und/oder Sponsoring
- Institutionelle, sachbezogene Förderung – z. B. durch Anlehnung an eine Stiftung oder Synergie mit einer öffentlichen Einrichtung mit (nahezu) denkungsgleichen Aufgaben
- Akquirierung von Fördermittel über Förderprogramme

Mögliche Rechtsformen:

- Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
- Eingetragener Verein (e.V.)
- ist eine Rechtsform erforderlich?

TOP 3 Themen, Ziele aus dem 3. Netzwerk- und Arbeitsgruppentreffen

- ausstehende Rückmeldung zur Netzwerkagenda, Objektdatenbank
- Wie können die Arbeitsthemen (nächste Folie) weiter konkretisiert werden und zu Ergebnissen führen?
- Wer soll von den Ergebnissen profitieren (Zielgruppen?)
- Was können die Mitglieder beitragen?
- Welche Ergebnisse werden von den anderen Akteuren erwartet?

TOP 3 Themen, Ziele aus dem 3. Netzwerk- und Arbeitsgruppentreffen

Variantenuntersuchungen zur Sicherung des Bestandes sollten im BNB positiv bewertet werden.

- Kann die Arbeitsgruppe hier eine Unterstützung bieten bzw. vorbereiten?
- Sammlung von Beispielen aus Bundesländern/Kommunen erstellen

Vergleiche Bestandsumbau / Neubau oft sehr aufwendig und nicht in der Finanzierung inbegriffen, aber wichtig für die Weichenstellung

- Beispiele sammeln > Handlungshilfe!
- Kriterienkatalog für Potenzialanalyse (Annäherung der wirtschaftlichen und ökologischen Aspekte (in Abhängigkeit vom Planungsziel?))

TOP 3 Themen, Ziele aus dem 3. Netzwerk- und Arbeitsgruppentreffen

Thema Lüftung – Fragestellungen:

- Low-Tech-Lösungen (Lüftung, Heizung, Kühlung)
- Nutzerwünsche, Nutzereinflussmöglichkeiten
- Nachtlüftung und Nachtauskühlung / Sicherheitsproblem bei geöffneten Fenster
- Eine Konkretisierung der Fragen ist in der Arbeitsgruppe erforderlich: Einsatz der Kontextanalyse als Werkzeug zu Identifizierung von Fragestellungen und Findung von Lösungen

Rückblick aus dem letzten Netzwerktreffen

Gruppe 1:

Argumentationshilfen und
Umsetzungsbeispiele

Stichworte:

Strategie zur Integration der Nachhaltigkeit in die Projektvorbereitung (der Bauverwaltungen und Entscheidungsträger), sinngemäße Anwendung, PreCheck, Klimafolgenanpassung, Kosten, Ressourceneffizienz, u.a.

Gruppe 2:

Lernkonzepte und
Nutzer*innenbeteiligung

Stichworte:

pädagogische Architektur und Architekturpädagogik, Lernlandschaften, Partizipationsmodelle, Phase 0, u.a.

Gruppe 3:

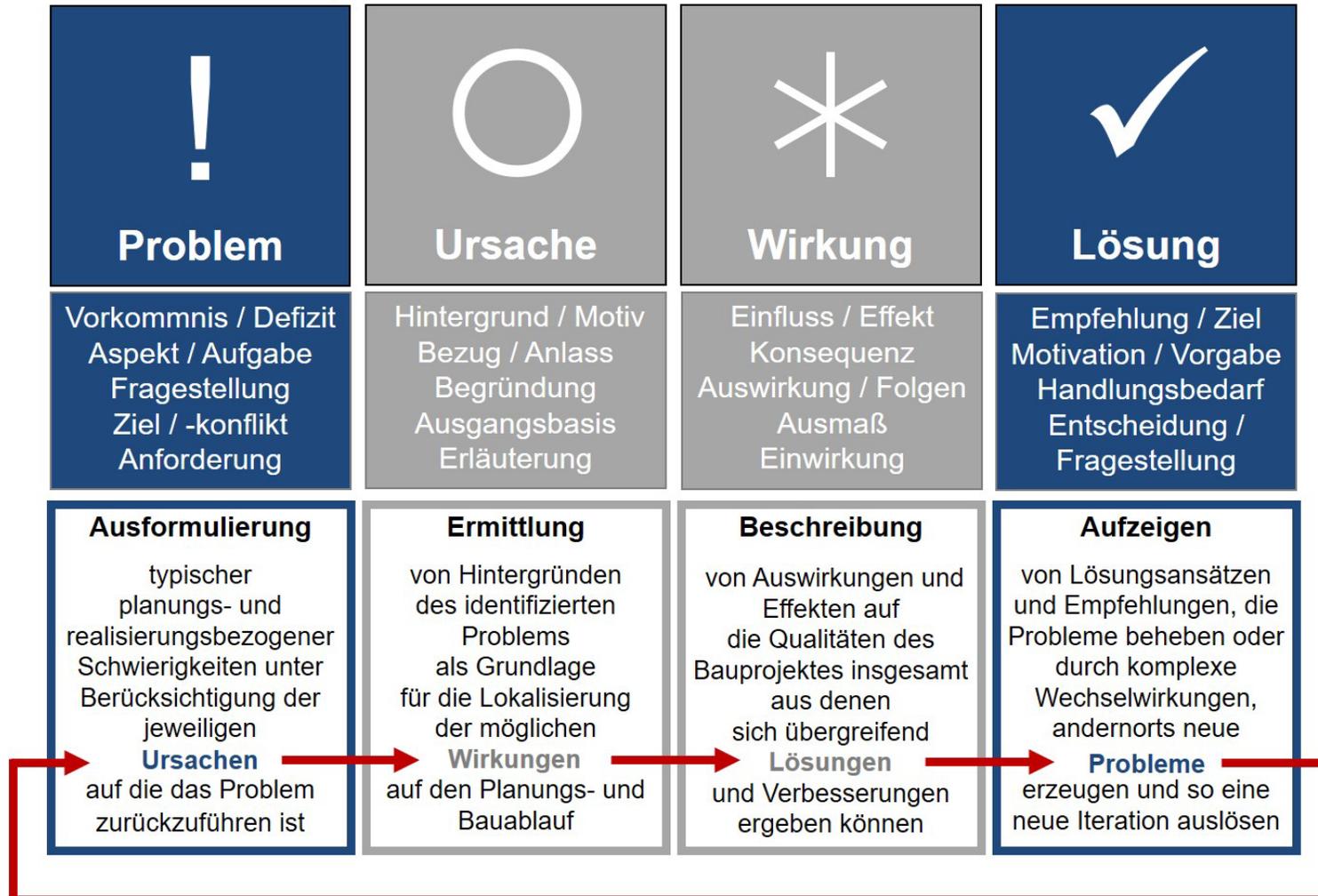
Bautechnische Konzepte

Stichworte:

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen, Lüftungskonzepte, HighTech versus LowTech, Kreislaufwirtschaft, Klimaneutralität u.a.

Die Kontextanalyse

nach G. Löhnert 2001



1 Fragestellung

Nr.	A Fragestellung	D Empfehlung
01	Wie können wir klimaneutral Bauen?	<ul style="list-style-type: none">• Wir benötigen Kompensationsmaßnahmen für die durch Baustellen verursachten CO₂-Produktionen• Wir benötigen Berechnungswerte für Baustoffe, Transport und Baustelle
02	Kann man mit Plusenergie-Bauweise klimaneutral werden? (eigene CO ₂ -Produktion kompensieren?)	<ul style="list-style-type: none">• Der selbstproduzierte Energieüberschuss kann abgegeben/eingespeist werden und kann so die fossile Energieproduktion reduzieren
03	Kann man mit Plusenergie-Bauweise klimaneutral werden?	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Information und Aufklärung in relevanten Bereichen: Planungs- & Bauwesen, Wirtschaft & Industrie, Forschung & Entwicklung Bildungswesen & Lehre• Förderschwerpunkt Plusenergiegebäude weiter ausbauen
04	Ist Urban Mining bei Schulbauten / Unterrichtsgebäuden überhaupt möglich?	<ul style="list-style-type: none">• Fenster müssten z.B. immer die gleiche Größe haben, damit sie austauschbar sind• Alte Fenster können als Kastenfenster (außen 2-fach, innen 1-fach) geplant, berechnet und gebaut werden• Fächer / Lern- / Lehrangebote im Architekturstudium anpassen• Es müssen Lager eingerichtet werden, die eine entsprechend hohe Anzahl an Bauelementen aufnehmen können mit entsprechender Logistik

1 Fragestellung

Nr.	A Aufgabe	D Empfehlung
01	Bauherren brauchen Informationen darüber, welche Planungsleistungen zwingend beauftragt werden müssen	<ul style="list-style-type: none">• Grundsätzlich sollten Architekturwettbewerbe immer interdisziplinär ausgeschrieben werden, → Einbindung eines TGA- / Energieplaners• Notwendige Leistungen im Rahmen der Nachhaltigkeitsziele und BNB-Zertifizierung umfassen v.a. dynamische Simulationen wie<ul style="list-style-type: none">- thermische Simulation- Tageslichtsimulation- CFD (Lüftung) und Berechnungen wie- Akustikberechnung- Ökobilanzen (LCA)- Lebenszykluskosten (LCC)• Weitere Leistungen<ul style="list-style-type: none">- Bauteilkatalog- Monitoringkonzept- Umnutzungskonzept- Rückbaukonzept- Nutzerhandbuch



Pause bis 11:00 Uhr

Arbeitsprogramm: weiteres Vorgehen in den Arbeitsgruppen

- „Klimaneutralität“ als Ziel: Beispiele, wie diese Zielsetzung in Projekten schon umgesetzt wurde – Sammlung und Austausch von Informationen
 - Bauteilbörsen: Beispiel wo und wie dies schon umgesetzt wurde
 - Empfehlung für die Durchführung von Wettbewerben
 - ...
- Wer kann diese „Sammlung“ von Informationen begleiten bzw. durchführen?

Zusammenfassung / weiteres Vorgehen

AUSBLICK

Netzwerktreffen IV: am Freitag, 04. März 2022

Netzwerktreffen V: 2. Jahreshälfte 2022

- vielleicht Durchführung in Präsenz